



*dienstag*

*früh am morgen,  
du,  
so leuchtend  
und blond  
vorm beschützer  
und hüter,*

*dem baum.*

*noch dunkel ist's -  
oder doch schon  
morgengraun?*

entschlossenen schrittes  
fliegst du in deinen  
gefiederten stiefeln  
durch die grauen städte  
unserer zeit -  
dem verfliegenden traum.

manchmal wartest du -  
auf wen?  
auf was?

dein blick -  
als würden wir uns kennen,  
gleitet entlang  
der beton-brücken und  
belanglosen bauten,  
zum himmel,  
dem fernen.

dein schönes haar  
verweht  
vor menschen,  
die sich fremd,  
die wie schatten  
in der unterwelt,  
sich unablässig trennen

*dein licht,  
ein stiller blick von dir,  
ist lebendiger gruss,  
genuss und trost -  
wie hab ich dich  
vermisst -*

*dienstag ist's !*

*RM 20. März 2022*

 *Dank an Annelie and her miraculous music*